

Eggenberger organisiert sich günstigen BMW

REBSTEIN. Der Rebsteiner Gemeindepräsident Andreas Eggenberger hat einen Sonderrabatt für alle Gemeindepräsidenten des Kantons St. Gallen ausgehandelt: Bei der Christian Jakob AG erhalten die Politiker einen BMW zu günstigen Konditionen. Dies ergab eine Recherche der «Ostschweiz am Sonntag» (OaS).

Eggenberger selbst hat von dem Handel profitiert und einen BMW X1 gekauft. Wie hoch der Rabatt für den Luxuswagen ausgefallen ist, wollte er der «OaS» nicht sagen. Bei der Christian Jakob AG spricht man von 500 bis 800 Franken Preisabschlag – «im Sinne eines Flottenrabattes». Ausser Andreas Eggenberger ist kein weiterer Gemeindevorsteher bekannt, der vom Deal profitiert hat.

Ob das Vorgehen des Rebsteiner FDP-Kantonsrates korrekt war, können die von der «OaS» befragten Experten nicht abschliessend beurteilen. Laut dem Leiter des kantonalen Amtes für Gemeinden müssen diese Entscheidung der Gemeinderat, die GPK oder die Aufschlagskommission treffen. (rü)

Kein Sieg in der Interregio

RHEINTAL. Die Rheintaler Fussballmannschaften in der 2. Liga interregional haben ein erfolgloses Wochenende hinter sich. Der einzige Punktgewinn gelang Widnau beim 2:2 im Spitzenspiel gegen Sirnach. Altstätten verlor gegen Linth04 mit 0:2, und der FC St. Margrethen unterliegt Tabellenführer Seuzach auswärts mit 1:2.

► FUSSBALL 33, 34

SCR startet mit Heimsieg

WIDNAU. Der Rheintaler Eishockey-Zweitligist besiegt zum Saisonauftakt Lenzheide-Valbella mit 6:3. Die entscheidende Differenz legte der SC Rheintal in den ersten zwei Dritteln. Trotz des deutlichen Sieges haben die Widnauer Eishockeycracks noch einiges Verbesserungspotenzial erkennen lassen.

► SPORT 35

Bayrische Siege

DIEPOLDSDAU. Am Jugend-Europapokal der Faustballer gehen alle fünf Titel nach Deutschland. Allein der bayrische Verband gewinnt in zwei der vier Kategorien sowie in der Gesamtwertung. Die Auswahlen von St. Gallen-Appenzell sind im Diepoldsauer Regen gute Gastgeber.

► SPORT 37

www.rheintalverlag.ch

**24H JAZZ
ROUND 4**
Sa 19. Okt. bis
So 20. Okt. 2013
von 12 bis 12 Uhr
Habsburg in Widnau
www.kulturverein.ch

Mathias Nüesch bester Rheintaler

Der Marathon der drei Länder mit Start in Lindau und Ziel in Bregenz machte eine Schlaufe durch St. Margrethen. Das ganze Dorf war auf den Beinen, um den Läufern und dem Publikum ein attraktives Sportfest zu bieten.

BEA SUTTER

ST. MARGRETHEN. Immer am ersten Oktober-Wochenende ist Marathon in St. Margrethen angesagt. Der im Jahr 2000 erstmals durchgeführte Drei-Länder-Marathon heisse seit sieben Jahren «Sparkasse-Marathon», erläuterte Felix Tobler, Gemeinderatschreiber in St. Margrethen und Projektverantwortlicher auf Schweizer Seite. Mit einem tatkräftigen OK und 14 Vereinen wurde ein attraktives Programm für den gestrigen Marathon-Tag auf die Beine gestellt. «Für uns als Grenzgemeinde ist es wichtig, mit den Partnern über der Grenze, Lindau und Bregenz, zusammenzuarbeiten. Der Sparkasse-Marathon ist die zweitgrösste Laufveranstaltung Österreichs.»

Starke Rheintaler

Um elf Uhr erfolgte der Start der Marathonläufer in Lindau, also wurden die ersten bei Kilometer 26, das war beim Speakerwagen im Park, nach 12 Uhr von vielen Zuschauern erwartet. Schliesslich kamen die führenden Kenianer zum Vorschein

Energiezufuhr

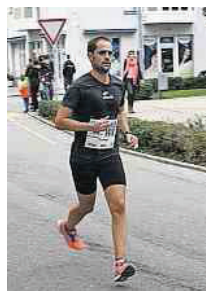
Die Läufer brauchten 75 l Tee, 124 l Cola, 18 l Powerade, 50 l isotonisches Getränk, 45 l Fruchtgetränk, 17 l Mineral- und sehr viel Hahnenwasser sowie 60 Kilo Bananen.



Margot Rickert und Guido Schneider, Verpflegungschefs



Reto Moschen aus Diepoldsau (vorne) sprintet durch das Spalier des Publikums in St. Margrethen.



Thomas Mandler aus Rheineck.



Gerne nehmen die Läufer von den Verpflegungsposten etwas mit.



Die Kinder werden am Start instruiert, dann laufen sie in Kategorien.

und wurden jubelnd angespornt. Nach und nach passierten Läufer der unterschiedlichsten Nationen den Posten beim Park.

Für die Rheintaler Fans wichtig: Mathias Nüesch klassierte sich als bester Rheintaler im siebten Schlussrang. Aber auch die anderen erbrachten hervorragende Leistungen.

Begeistert, wie die Grossen

«E schönes Luege» war es gestern Vormittag, als die St. Mar-

grether Kinder ihre Läufe absolvierten. Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2007 bis zu den Junioren (Oberstufe) umrundeten das Parkli, je nach Alter ein bis fünfmal. Alle gaben ihr Bestes unter den Anfeuerungsrufen der Eltern und anderer Fans aus der Familie. Ausser Atem im Ziel angelangt, wurden alle mit einer Medaille belohnt – ein Ansporn, nächstes Jahr wieder mitzumachen, und wer weiss – vielleicht irgendwann einmal bei den ganz Grossen. Während des ganzen Tages lief immer irgendwo ein Programm, wo sich Gross und Klein vergnügen konnten. «Der Marathon ist ein Fest für alle», sagte Felix Tobler.

SPARKASSE-MARATHON

Männer

1. Richard Bett, Kenia, run2gether, 02:12:45; 2. Geoffrey Kanyanjua, Kenia, run2gether, 02:18:56; 3. Edwin Kipkorir, Kenia, run2gether, 02:19:09.
Ferner die Rheintaler: 7. Mathias Nüesch, Mila Rheintal, 02:43:04; 12. Zoltan Török, Mila Rheintal, 02:47:16; 70. Thomas Mandler, 03:10:17; 125. Reto Moschen, Mila Rheintal, 03:20:33; 209. Roland Gächter, 03:29:19; 213. Stefan Barenbrügge, Team Erdinger Alkoholfrei, 03:29:35; 227. Jürg Christen, Laufgruppe Werdenberg-Liechtenstein, 03:31:09; 299. Roman Dosch, 03:39:47; 338. Jürg Wüthrich, 03:43:18; 367. Josef Küffner, Kueffnerrenners, 03:45:42; 488. Rolf Kuster, 03:56:13; 612. August Waser, LG Altstätten, 04:08:47; 626. Roman Aschwanden, 04:10:44; 657. Peter Haas, Laufseminare St. Margrethen, 04:13:45; 666. René Frei, 04:15:10; 683. Ewald Lenzi, 04:18:02; 711. Ralph Brühwiler, Laufseminare St. Margrethen, 04:22:04.

Frauen

1. Esther Wanjiru Macharia, Kenia, run2gether, 02:30:50; 2. Astrid Müller, Schweiz, 02:53:05; 3. Inger Dagry Sasnum, Norwegen, Healthcare, 02:59:48; Ferner die Rheintalerin: 210. Sabine Freund, Laufseminare St. Margrethen, 04:46:54.

Mehr unter: www.myrheintal.ch/bilder
myrheintal.ch Bilder
gegründet 1988

Drei Verletzte bei Frontalkollision

Drei Verletzte, dreimal Totalschaden und während zwei Stunden gesperrte Stossstrasse: Das ist die Bilanz eines Frontalunfalls, der sich am Samstag um 17.45 Uhr in Altstätten ereignet hat.

ALTSTÄTTEN. Ein 37-jähriger Mitsubishi-Lenker überholte ein Auto, welches von Altstätten in Richtung Gais fuhr. Dabei geriet der Mitsubishi ins Schleudern. Er prallte frontal in einen korrekt talwärts fahrenden Citroën. Diesen 54-jährige Lenkerin musste mit unbestimmten Verletzungen ins Spital gebracht werden. Ihr 76-jähriger Beifahrer wurde mit eher schweren Verletzungen ins Spital geflogen. Ein nachfolgender 35-jähriger Lenker fuhr mit seinem BMW in den stehenden Citroën. Er wurde nicht verletzt. Der unfallverursachende Lenker musste ebenfalls mit unbestimmten Verletzungen ins Spital gebracht werden.

Alle drei Autos sind abbruchreif. Nebst mehreren Patrouillen der Kantonspolizei standen ein Notarzt, zwei Rettungswagen, die Rega und die Feuerwehr im Einsatz. Die Stossstrasse war während rund zwei Stunden gesperrt. (kapo)



Blebschaden und Verletzte gab es an der Stossstrasse.

Bild: kapo